

## **Antrag des Unterausschusses Planung/Bauvorhaben/Umwelt- und Baumschutz**

# **Nadelbaum an der Baumkirchner Straße 18 pflanzen**

### **Antrag**

Der Bezirksausschuss bittet Baureferat-Gartenbau an der Baumkirchner Straße (Höhe Hausnummer 18 – an Stelle der Halterung für einen Christbaum) einen Nadelbaum zu pflanzen. Vorgeschlagen wird eine Tanne.

### **Begründung**

Bis zum Jahr 2023 hat der Trägerverein KulturBürgerHaus jährlich einen Christbaum an der Baumkirchner Straße 18 in der dafür vorgesehenen Bodenhalterung aufgestellt. Leider ist dies künftig nicht mehr möglich. Auch das Baureferat lehnt das Aufstellen eines Christbaums (städtische Leistung laut Beispielliste) aus Kapazitätsgründen ab. Der Bezirksausschuss wird versuchen, das in diesem Jahr in Eigenregie zu übernehmen.

Langfristig könnte ein gepflanzter Nadelbaum (z.B. Tanne) eine sinnvolle Alternative darstellen, die sowohl ökologisch sinnvoller ist als auch es den örtlichen Vereinen erleichtert, mit überschaubarem Aufwand einen Christbaum als Identifikationszeichen im Stadtteilzentrum zu schaffen – es wären nur noch Schmuck und Beleuchtung erforderlich, aber nicht mehr jährlich die Bestellung und Entsorgung eines großen Baums.

Fabian Ewald  
Unterausschussvorsitzender

Alexander Friedrich  
Bezirksausschussvorsitzender